

Nach erstem Wochenende der Landestitelkämpfe:**ERFOLGE IN HANNOVER****12 x Gold, 4 x Silber, 8 x Bronze**

Bei den diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften in Hannover kann die Schützenbrüderschaft Freiheit nach dem ersten verlängerten Wettkampfwochenende wiederum eine äußerst positive Bilanz ziehen. Freiheiter Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen konnten insgesamt schon 12 Gold-, vier Silber- und acht Bronzemedailles mit nach Hause nehmen. Zusätzlich wurden zwei weitere Landesrekorde verbessert.

Herausragend mit Sicherheit „Die Drei von der Tankstelle“: Die Junioren Florian „Stöpsel“ Hoheisel, Maximilian Kief und Nils Taeger dominieren die Konkurrenz scheinbar nach Belieben – ein Beweis für ihre Leistungsstärke und –beständigkeit. Das Highlight des



„Die Drei von der Tankstelle“ mit Tankwart (v.l.):
Florian Hoheisel, Nils Taeger, Trainer Christian Pinno und Maximilian Kief.

Wochenendes war das Abschneiden in der Königsdisziplin KK 3x40. In der Einzelwertung Junioren B belegten sie die Plätze eins bis drei: Stöpsel 1.157, Kief 1.139 und Taeger 1.138. Die offene Mannschaftswertung der Junioren (A und B) wurde mit 3.434 Zählern ebenfalls überlegen gewonnen, die bestehenden Landesrekorde Mannschaft (3.393) und Einzel (1.139) wurden geradezu pulverisiert.

Sehr erfreulich war die Bronzemedaille der Herren im Team mit Tobias Richter, Jörg Haase und Thorsten Berndt. Mit 3.351 Ringen belegten sie überraschend hinter den beiden Auswahlen der SG Bothfeld Rang drei. Gleichermäßen zufrieden sein konnten die Damen Uta Gohlke, Silke Nachtigall, und Sarah Henkelmann, die in der Disziplin KK 3x20 in der Mannschaftswertung ebenfalls Bronze erringen konnten.

Im Liegendschießen mussten die Herren Federn lassen, die Junioren sorgten jedoch für klare Verhältnisse: Kief wurde Landesverbandsmeister mit 589 Ringen, Stöpsel kam auf Platz drei (585). Zusammen mit Taeger erreichten sie wiederum die Goldmedaille.

Spannend war der KK 100 Meter-Wettkampf, bei dem Herren und Junioren im Einzel getrennt, in der Mannschaftswertung aber gemeinsam gewertet werden. Um größere Chancen zu haben, wurden gemischte Teams ins Rennen geschickt. Die Auswahl Kief, Stöpsel und Haase konnte sich über den dritten Platz in der offenen Klasse freuen, bei den Junioren sicherte sich Taeger mit sehr guten 293 Zählern ringgleich vor Kief den Titel. Stöpsel gewann Bronze (292).

Auch der weibliche Nachwuchs trumpfte an diesem Wochenende mächtig auf. Die Juniorinnen Sandra Olbrich, Anna-Laura Liebscher und Cintia Hortolanyi holten sich mit einer geschlossenen Teamleistung den Sieg. Erste wurde in der Einzelwertung B mit 388 Olbrich, Platz zwei ging an Liebscher (387), Julia Henkelmann holte ringgleich Bronze.

Die Jugendlichen Eka Rybin, Laura Kaup, Alina Hill und Maik Wonigeit waren nicht weniger erfolgreich. Sie siegten bisher in den Mannschaftswettbewerben LG und LG 3x20 und gewannen drei der vier möglichen Einzeltitel. Besonders erfreulich war hier der erste Platz mit dem Luftgewehr von Hill. Wegen einer andauernden Verletzung, aufgrund dessen weitere Teilnahmen in den Dreistellungskampfdisziplinen auf absehbare Zeit für die junge Schützin nicht mehr möglich sein werden, musste sie sich im Frühjahr auf den Stehend-Anschlag spezialisieren. Trotz des enormen Drucks, der auf ihr lastete, konnte sie sich bei starker Hitze und schwierigen Bedingungen durchsetzen und ein wichtiges Ausrufezeichen für ihre sportliche Zukunft setzen.

Nur ganz knapp vorbei an einer Medaille schoss Kersten Olbrich. In der Altersklasse erreichte er mit der Standardpistole 533 Ringe, die am Ende den undankbaren vierten Platz bei nur zwei Zählern Rückstand auf Bronze für ihn bedeuteten.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen und für den weiteren Verlauf der Meisterschaften viel Erfolg!

Christian Pinno, Sportleiter